

Devese soll schöner werden

Planungsbüro wird Ideen zur Ortsentwicklung ausarbeiten – Bürgerversammlung geplant



Wie soll sich Devese in Zukunft entwickeln? Die Verwaltung schlägt vor, ein externes Büro mit dieser Fragestellung zu betrauen.
Junker

VON ANDREAS ZIMMER

DEVESE. Für die Ortsentwicklung von Devese will die Stadt Hemmingen jetzt ein Planungsbüro beauftragen. In einem ersten Schritt, der laut Fachbereichsleiter Axel Schedler 5000 Euro kostet, sollen Grundlagen und Ideen gesammelt werden. Auch eine Bürgerversammlung ist geplant.

In einem zweiten Schritt werde ein Konzept erstellt, dem sich eine Bürgerversammlung anschließt, die Ausgaben dafür werden 12 000 Euro betragen. Im laufenden Haushalt stehe allerdings kein Geld bereit, daher werde das Thema am 29. Januar im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt diskutiert.

Schedler wehrte sich gegen den

vorgebrachten Einwand, dass andere Hemminger Stadtteile bevorzugt würden. So hatte ein Deveser in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt kritisiert, dass in Arnum schon seit längerer Zeit Workshops zur Neugestaltung nach dem Bau der B-3-Ortsumgehung laufen, nicht aber in Devese.

„Uns sind alle Ortsteile gleich wichtig“, betonte Schedler. „Doch Themen wie die Neugestaltung der Alten Wilkenburger Straße in Arnum schieben wir schon lange vor uns her.“ Zudem werde derzeit ein Radwegekonzept erstellt. Schedler gab außerdem zu bedenken, dass die „Ressourcen im Planungs- und Verkehrsbereich der Verwaltung begrenzt sind“.